

[34029] In meinem Verlage erschien:

**Heine und Hesse,**  
Gymn.-Gesang-Lehrer  
Münster, Arnsherg,

**Lateinische und deutsche Gesänge  
für den Gottesdienst an höheren  
katholischen Lehranstalten.**

**I. Theil:  
Einstimmige  
lateinische Gesänge.**

In Kaliko gebunden 1 M 25  $\lambda$  ord.,  
95  $\lambda$  netto.

Vorstehende, bereits an vielen höheren Lehranstalten eingeführte Sammlung fand sowohl von den hervorragendsten Kirchenmusikern wie auch in verschiedenen Fachzeitschriften die günstigste Beurteilung. Von den vielen anerkennenden Schreiben teile ich nur folgende mit:

Witt, General-Präsident der deutschen Cäcilien-Vereine in Landshut:

„Wüßten Religionslehrer und Gesangslehrer an höheren Lehranstalten dieses schöne Büchlein ansehen, wenn sie lateinischen Volksgefang an Gymnasien einführen wollen. Es ist sehr empfehlenswert.“

Schmidt, Domchor-Direktor, Münster:

„Die Sammlung lateinischer Gesänge von Heine u. Hesse enthält durchgehends schöne und würdige Kirchenlieder und kann deshalb zur Einführung für höhere Lehranstalten bestens empfohlen werden.“

**II. Theil:  
Lateinische Choral-  
und mehrstimmige Gesänge.**

Mit Original-Compositionen von  
Dr. Witt, Gen.-Präsident, Haller, Seminar-  
Inspektor, Piel, Musik-Direktor, Schmidt,  
Domchor-Direktor.

In Kaliko gebunden 3 M ord.,  
2 M 25  $\lambda$  netto.

Wie sehr vorstehendes Werk einem tatsächlichen Bedürfnis entspricht, geht schon aus dem allgemeinen, dieser seltenen Sammlung entgegengebrachten Interesse hervor. Aus den vielen, den Herren Verfassern nach kaum vollendetem Druck eingesandten Schreiben teile ich nur mit: Schreiben des Herrn

Witt, General-Präsident der deutschen Cäcilien-Vereine in Landshut:

„Zur Beurteilung des II. Teiles, Lateinische Choral- und mehrstimmige Gesänge von Heine u. Hesse aufgefordert, bestätige ich, daß die Sammlung für den Gottesdienst an höheren Lehranstalten sehr geeignet ist. In Bezug auf Verwendbarkeit kann die Sammlung in keiner Weise beanstandet werden.“

Schmidt, Domchor-Direktor, Münster:

„Der zweite Teil der lateinischen und deutschen Gesänge von G. Heine und J. Hesse bietet eine wohlgetroffene Auswahl der schönsten und am meisten vorkommenden liturgischen Gesänge und nicht minder eine große Anzahl würdiger und schöner mehrstimmiger Gesänge in lateinischer und deutscher Sprache. Ich kann deshalb auch diese Abteilung den höheren Lehranstalten zum Gebrauche beim Gottesdienst mit gutem Gewissen aufs beste empfehlen.“

Früher erschien:

**Heine, Liederkrantz** f. die stud. Jugend. In  
Wachstuch gebunden 75  $\lambda$  ord., 58  $\lambda$  netto.  
— **Gefangenschule** f. d. unteren Klassen der  
Gymnasien etc.

In Kommissionsverlag übernahm ich:

**Schwieters, Bauernhöfe** des Kreises Lüding-  
hausen. 3 M 50  $\lambda$  ord., 3 M bar.

Münster i/W., 25. Juni 1888.

Wilh. Niemann.

[34030] Soeben erschien:

**Thronrede  
Kaiser Wilhelms II.**

bei Eröffnung des Deutschen  
Reichstages  
am 25. Juni 1888.

Mit Portrait des Kaisers.

Auf feinem, weißem Karton in 8<sup>o</sup>. gedruckt.

**Pendant zu den drei  
Proclamationen.**

Preis 15  $\lambda$  ord. — 10  $\lambda$  netto bar.

Massenpreise wie bei den Proclamationen:

25 Explre.	2 M 25 $\lambda$	} bar.
50 "	4 " 25 "	
100 "	8 " — "	
200 "	15 " — "	
500 "	30 " — "	

Die beiden kleinen Piecen:

**Drei Proclamationen Kaiser Wilhelms II.  
Thronrede Kaiser Wilhelms II.**

sind leicht verkäuflich als die wichtigsten Altentstücke der Neuzeit und für Kolportage geeignet. Wir bitten zu verlangen 2 Probeexemplare liefern für 10  $\lambda$  bar.

Berlin, Juni 1888.

R. v. Deder's Verlag  
G. Schend.

**Kaiser Friedrich.  
Kaiserin Victoria.**

[34031]

Die letzten Aufnahmen von  
**S. M. Kaiser Friedrich**  
(im September 1887).

Kabinett à 1 M 35 bar.

Panel à 6 M bar.

Englische Aufnahmen der  
**Kaiserin**

zu denselben Preisen.

Ferner:

**Kaiser Friedrich in Civil.**

Brustbild. Kabinett. (Woodbury-Druck.)

1 M ord., 70  $\lambda$  bar.

Bestellungen erbitte direkt oder durch  
Herrn Hermann Vogel in Leipzig.

London, Juni 1888.

William Luks.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

[34032]

Soeben erschienen:

**Eine experimentelle Studie  
auf dem Gebiete des**

**Hypnotismus**

von

Professor Dr. von Kraft-Ebing.

8<sup>o</sup>. Geh. Preis 1 M 60  $\lambda$  ord.

Die Broschüre des berühmten Psychiaters wird großes Aufsehen erregen und voraussichtlich starken Absatz finden. Ich mußte mir einen großen Teil der Auflage für feste Bestellungen reservieren und kann nur in sehr mäßiger Anzahl à cond. liefern.

Die Stielbehandlung  
bei der

**Myomectomie**

von

Professor Dr. P. Zweifel  
in Leipzig.

Mit 20 Holzschnitten. gr. 8<sup>o</sup>. Geh.  
5 M ord.

Verlag von

**Franz Bahlen in Berlin W.,**

Mohrenstraße 13/14.

[34033]

Soeben sind erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung gelangt:

**Alexander = Raz.** — Erläuternde Anmerkungen zu den Vorschriften des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Bearbeitet und mit einer Einleitung versehen von Dr. Paul Alexander = Raz, Rechtsanwalt am Königl. Landgericht Berlin I. Zweite Abtheilung. (Bog. 11—20.) Geh. 2 M.

Abth. III. erscheint im Juli cr.

**Hergenhahn.** — Berufung und Thätigkeit der Generalversammlung der Aktiengesellschaften nach dem Reichsgesetz betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften vom 18. Juli 1884. Von Th. Hergenhahn, Landgerichtsdirektor in Cassel. 1888. VIII u. 174 S. gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 3 M 50  $\lambda$ .

**Riehl.** — Ueber die materiell rechtlichen Voraussetzungen des Pfändungspfandrechts. Von J. Riehl, Gerichtsassessor. 1888. gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 1 M 20  $\lambda$ .

**Simonson.** — Die Ausbildung der Referendarien bei kleineren Amtsgerichten. Nach Erfahrungen aus der Praxis von A. Simonson, Amtsrichter in Ludenwalde. 1888. 8<sup>o</sup>. Geh. 60  $\lambda$ .

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Berlin W. 8, am 27. Juni 1888.

Franz Bahlen.